

EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Hemetek

(Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Meeting of Knowledges und ethnomusikologische Minderheitenforschung

Im frühen 21. Jahrhundert etablierten der Anthropologe José Jorge de Carvalho und sein Team an der Universität in Brasilia das Projekt *Meeting of Knowledges*. Als Teil davon wurden “Meister” der indigenen und Afro-Brasilianischen Kulturtraditionen als UniversitätslehrerInnen in den Curricula festgeschrieben. Ursula Hemetek sieht dies als radikale Veränderung der Wissensproduktion und als ein faszinierendes Bildungskonzept, bei dem es darum geht, das Wissen und die Art des Erkenntnisgewinns jener Gruppen der Gesellschaft in den gesamten Bildungsprozess einzubringen, die über Jahrhunderte unterdrückt, ausgerottet und diskriminiert wurden.

Ethnomusikologische Minderheitenforschung: Ethnomusikologie betrachtet Musik im sozialen Zusammenhang, ihrem Gebrauch durch Gemeinschaften/Individuen sowie der Bedeutung, die Musik für diese Personen hat. Das Fach umfasst alle Musiken der Welt. Musik ist wirkmächtig und ein wesentlicher gesellschaftspolitischer Faktor, sowohl für die Dominanzgesellschaft als auch für marginalisierte Gruppen. Wie die beiden Ansätze, Meeting of Knowledges und Ethnomusikologische Minderheitenforschung, einander befruchten können und wie daraus Handlungsansätze in der universitären Lehre in Österreich entstehen, wird im Vortrag erläutert.

Ursula Hemetek, Wittgensteinpreisträgerin 2018, ist Leiterin des Instituts für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und seit 2017 Generalsekretärin des ICTM (International Council for Traditional Music).

Forschungsschwerpunkte: Musik von Minderheiten in Österreich, insbesondere Roma, burgenländische KroatInnen und BosnierInnen sowie MigrantInnen in Wien und Fluchtbewegungen. Mitinitiatorin von Transkulturalität_mdw, Kulturarbeit im Minderheitenbereich, zahlreiche Publikationen im Fach Ethnomusikologie.

ZEIT UND ORT

Donnerstag, den **12.3.2020, 15:30 Uhr**

GeiWi-Turm, 1. Stock, Seminarraum 50101/1